

Tionana – Hilfe zur Selbsthilfe in Malawi e.V. –

der kleine Rimpärer Verein zur Afrikahilfe blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Die Coronapandemie hat auch den afrikanischen Kontinent immer mehr im Griff. Die Impfquoten sind gerade in den kleineren Ländern weiterhin aufgrund des geringen Impfstoffangebots niedrig und gleichzeitig treffen die wirtschaftlichen Folgen diese armen Länder mit voller Wucht. Auch in Malawi – das kleine Land im südöstlichen Afrika ist eines der ärmsten Länder der Welt – stiegen die Preise für Grundnahrungsmittel in den letzten Monaten fast um 50%, während die Arbeitsmöglichkeiten wegfallen. Arbeiten als Tagelöhner oder der Verkauf der eigenen Erzeugnisse auf den lokalen Märkten wurde durch Corona immer schwieriger!

Umsomehr freuen wir uns, dass wir mit unserem Verein wenigstens ein kleines bisschen die Situation in Malawi verbessern können, durch ganz konkrete und direkte Hilfe an Menschen, die uns von unserer eigenen Zeit in Afrika persönlich bekannt sind! Die stolze Summe von über 24.000€ haben wir im vergangenen Jahr nach Malawi schicken können und bedanken uns hier nochmals bei all unseren Spendern!



Madalitso Chitsakamile, inzwischen im vorletzten Jahr seines Medizinstudiums am University College of Medicine, ist weiterhin regelmäßig einer der drei Besten seines Jahrgangs und hat auch bei Forschungsarbeiten Preise gewonnen. Ihn werden wir weiterhin bei den Studiengebühren unterstützen und gleichzeitig seiner Tochter den Besuch einer guten Schule ermöglichen, damit auch sie einmal auf die Universität gehen kann.



Gerald Nthongolese (den wir zusammen mit den Rotarischen Freunden Ibbenbüren unterstützen), steht kurz vor dem Abschluss seiner 3jährigen Ausbildung zum Krankenpfleger und schickt uns regelmäßig Bilder und Eindrücke seiner Einsätze, die ihn in die ganze südliche Region Malawis zu verschiedenen Krankenhäusern und Gesundheitsstationen führen. Neben der Unterstützung bei den Schul- und Lebenshaltungskosten, ermöglichen wir auch Gerald's Sohn den Besuch einer guten Schule.



Seit diesem Jahr wird auch Weezie Mphande (ebenfalls zusammen mit den Rotariern aus Ibbenbüren) durch unseren Verein unterstützt. Weezie – die Vorstand Dr. Alexander Thumbs ebenso wie Gerald Nthongolese noch aus seiner Zeit am St. Gabriel's Hospital in Namitete kennt – hat dieses Jahr eine dreijährige Ausbildung zum Bachelor of Obstetrics & Gynaecology begonnen, ein Programm, welches ausgebildeten Clinical Officers eine Weiterbildung in Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermöglicht. Mit dieser Ausbildung wird Weezie vergleichbar einem Facharzt in Deutschland an kleineren Krankenhäusern eingesetzt werden können, was aufgrund des eklatanten Fachkräftemangels in Malawi (derzeit maximal 10 Gynäkologen bei einer Bevölkerung von 15

Millionen) von enormer Bedeutung für die Patientenversorgung ist.



Sehr viele Projekte mit entsprechend notwendiger Unterstützung prägten das Jahr von Simon Pinto. Der ehemalige Maurer und OP-Pfleger (uns noch aus gemeinsamen Operationen am Mlambe Hospital in Lunzu gut bekannt), hatte in den letzten Jahren immer wieder Rückschläge zu verkraften. Aber das Jahr 2021 könnte für Simon und für unseren Verein wichtige Schritte gebracht haben.

Zunächst finanzierten wir den Bau eines sehr einfachen „Doppelhauses“ auf Pintos Grundstück. Inzwischen sind schon Mieter eingezogen, so dass eine regelmäßige Einnahme entstanden ist.



Zusätzlich hat Simon eine kleine Hühnerfarm (ca. 500 Tiere) auf seinem Grundstück gegründet und die ersten Tiere nach Aufzucht und Mast schon mit gutem Gewinn verkaufen können.

Besonders freuten wir uns darüber, dass Simon nach langer Durststrecke eine Anstellung als Buchhalter – die Weiterbildung hierzu hatte Tionana vor drei Jahren finanziert – gefunden hat. Wir drücken die Daumen, dass er die Probezeit übersteht.



Wenn diese Projekte weiterhin so erfolgreich laufen, haben wir mit Simon schon vereinbart, dass er dann auf eigenen Füßen stehen wird und wir unsere Unterstützung beenden werden – genau dies ist die Zielrichtung unseres Vereins,

den Leuten vor Ort die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu ermöglichen! Wir werden uns dann auf seine Tochter Precious konzentrieren und sie weiterhin beim Schulbesuch finanziell unterstützen – denn nur der Besuch einer privaten Schule ermöglicht in Malawi einen einfachen Weg auf die spätere Universität.

Neben den aufgezählten Projekten, unterstützen wir noch weitere Kinder bei der Schulausbildung.

Wir sind glücklich, dass unsere Projekte so gut laufen, sind aber weiterhin auch auf IHRE Unterstützung angewiesen! Wir freuen uns über IHRE Spenden auf das Spendenkonto Tionana-Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Sparkasse Mainfranken, DE 67 7905 0000 0048 7463 82.

Gez. Dr. Alexander Thumbs